

Göttlichen Gebotts schuldig ist, sowol der Geiſtlich: als der Weltlichen Obrigkeit Gehorsam zu leisten. „ Welcher aber die Kirch nicht höret, „ oder ihre gute Ordnung und Satzung verachtet, „ der soll für einen Heiden und Publican, (wie „ Christus sagt) gehalten werden. Matth. 18.

Das vierte Hauptstück.

Von der Hoffnung.

Was ist die Hoffnung?

Sie ist eine Christliche von Gott dem Menschen eingegossene Tugend, durch welche ein Christ mit starken Vertrauen wartet auf die Güter seines Heils, und des ewigen Lebens.

Woraus lernet man / was man hoffen soll?

Aus dem heiligen Vatter unser, welches Christus unser Herr und Heyland selbst gelehrt, und uns zu betten befohlen hat.

Wie viel Bitt und Theil hat das heilige Vatter unser?

Sieben, die lauten also:

Vatter unser der du bist in den Himmeln.

1. Geheiliget werde dein Nam.
2. Zukomme uns dein Reich.
3. Dein Will geschehe, wie im Himmel, also auch auf Erden.
4. Gib uns heut unser tägliches Brod.
5. Und vergib uns unsere Schulden, als auch wir vergeben unsern Schuldigern.
6. Und führe uns nicht in Versuchung.
7. Sondern erlöse uns von dem Ubel, Amen.

Was ist die Summa und der Inhalt des ganzen heiligen Vatter unsers?

Wir bitten hier um ewige, geistliche und leibliche Güter; Seel und Leib damit zu erhalten. Begehren auch, daß uns GOTT von Sünden, Anfechtungen, und allem Ubel, dieses und des zukünftigen Lebens erledigen, und behüten wolle.

Wie sprichst du den Englischen Gruf?

Gegrüßet seyst Maria, voller Gnaden, der Herr ist mit dir, du bist gebenedeyet unter den Weibern, und gebenedeyet ist die Frucht deines Leibs JESUS. Heilige Maria Mutter GOTTES, bitt für uns arme Sünder, jezt und in der Stund unsers Absterbens, Amen.

Warum wird neben dem Vatter unser der Englische Gruf gesprochen?

Darum: Damit unser Gebett im Vatter unser desto kräftiger seye, wann wir Christum unsern Herrn, und seinen heilwärtigen Namen darbey melden, auch GOTT in seiner liebwehrten Mutter loben, und durch sie die Göttliche Guad begehren.

Ist es auch genug, daß ein Catholischer Christ diese vier gemelote Stück wisse, und bekenne?

Es ist nicht genug, sondern er muß auch die Christliche Gerechtigkeit mit dem Werck erzeigen.
 „ Dann ein Knecht der seines Herrn Willen weiß,
 „ und den nicht thut, der wird mit vielen Strei-
 „ chen geschlagen. Luc, 12.